

Wir, das "Violinduo con dolcezza", möchten unsere Zuhörer mitnehmen in die Klangwelten von barocker über klassische und romantische Musik bis zu unterhaltsamen Werken des 20. Jahrhunderts.

Noch zu Lebzeiten von Haydn und Mozart wurden, manchmal vom Komponisten selbst, Bearbeitungen von Violinsonaten und Streichquartetten vorgenommen, die wir Ihnen gern vorstellen wollen. Louis Spohr, der berühmte ganz eigenständige Zeitgenosse Paganinis, schrieb viele Duette für 2 Violinen. Von dem polnischen Geiger Wieniawski gibt es virtuose Konzertetüden mit Begleitung einer 2. Geige. Bela Bartok beschäftigte sich intensiv mit der Musik verschiedener Völker, das kommt in seinen kleinen Violinduetten zum Ausdruck.

Freuen Sie sich also auf sehr abwechslungsreiche Programme, in denen wir Ihnen sehr unterschiedliche Musikstile zu Gehör bringen möchten.

Zwei verschiedenartige Künstler haben sich zum "Violinduo con dolcezza" zusammengefunden.

Daniela Gebauer wurde 1974 in Schönebeck/ Elbe geboren. Nach dem Besuch der dortigen Musikschule studierte sie an der Universität Magdeburg mit Hauptfach Violine bei Andreas Lehmann. Weitere Studien folgten bei Prof. Werner Scholz, Berlin. Sie ist Diplomviolinpädagogin und erspielte sich 2008 das Künstlerische Diplom am London Trinity College. Jetzt unterrichtet sie im Violinspiel, daneben ist sie freiberuflich als Geigerin tätig und tritt solistisch und kammermusikalisch in Erscheinung.

Eberhard Palm, geb. 1939 in Dresden, studierte in Leipzig Musik/ Violine bei Prof. Ludwig Schuster. Von 1961 bis 2005 spielte er im Gewandhausorchester Leipzig, davon seit 1968 als Stellvertretender 1. Konzertmeister. Daneben blickt er auf eine sehr umfangreiche Kammermusiktätigkeit zurück: mehr als 20 Jahre Streichquartett, dann Konzertmeister des Neuen Bachischen Collegium Musicum und Mitglied im Leipziger Bachkollegium mit Ludwig Güttler, letzteres bis 2002.